

Kurzkomentar

Die Wasserversorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung, deren Abschreibungen nach dem Werterhaltungsprinzip berechnet werden und zu deren Deckung eine Spezialfinanzierung Werterhalt (ähnlich einer Erneuerungsreserve bei Liegenschaften) aufgebaut ist.

Die meisten Investitionen in diesem Bereich werden über eine Nutzungsdauer von 80 Jahren abgeschrieben, daher sind die jährlichen Abschreibungen trotz der hohen Kosten ziemlich tief.

Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad über die Planungsphase von ca. 104.7% kann als genügend eingestuft werden. Allerdings nur, weil die Erfolgsrechnung durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt um die Unterhaltskosten und die Abschreibungen teilweise wieder entlastet wird. Ohne diese Entlastung würde einerseits der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt stark ansteigen (und man bekäme das Gefühl, der Unterhalt würde vernachlässigt) und andererseits würde der Kostendeckungsgrad entsprechend absinken.

Die Auslagerung der Primäranlagen an die Waret AG hat im Jahr 2023 eine Desinvestition über 4.8 Mio. Franken zur Folge. Bei sonst geplanten Nettoinvestitionen in der Wasserversorgung von durchschnittlich ca. 0.22% Mio. Franken pro Jahr und einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung von 0.40 Mio. Franken (Tabelle "Finanzkennzahlen"), können die geplanten Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die geplanten Nettoinvestitionen entsprechen ungefähr dem theoretischen Bedarf für den Werterhalt, d.h. Einlagen und Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt gleichen sich praktisch aus. Weil jedoch die Anschlussgebühren zusätzlich in den Werterhalt eingelegt werden, dürfte der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt von ca. 3.6 Mio. Franken auf schliesslich ca. 4.8 Mio. Franken ansteigen.

Auswertungen

- Tabelle 2: Investitionsprogramm Wasserversorgung Seite 31
- Tabelle 7: Prognose der Erfolgsrechnung Seite 32
- Tabelle 7: Eckdaten / Übersicht Seite 33
- Tabelle 13: Finanzkennzahlen der Wasserversorgung Seite 34
- Wiederbeschaffungswerte und Werterhaltungskosten der Wasserversorgungsanlagen Seite 35

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 18.09.23
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2023	2024	2025	2026	2027	2028	später
* 7101.5031.01	Niesenstr.: San. WL Dohlenweg-Aaestr. GRB 48/2020, Kredit 180'000	A	80			143	34		34	34						
7101.5031.11	WL Schulgässli/Bühlackerstrasse/Dornhalde	A	80				300		300				25	200	75	
* 7101.5031.13	Aaestr. WL Niesentr.-alte Aaestr. GV 10/21, Kredit 600'000	A	80			458	122		122	122						
* 7101.5031.20	Winterhaldenstr.: San. Erschliessung, 2. Et. GRB 146/22, Kredit 200'000	A	80			132	68		68	68						
7101.5031.22	Sonnhalde: Etappe S, Ersatz WL	A	80				175		175		75	100				
* 7101.5031.23	WL-Anschluss Kieswerk: Querung A6	A	80			54	-		-							
* 7101.5031.24	WL Bahnhofstr.-Fabrikweg (Querung BLS) GRB 219/22, Kredit 283'800	B	80				284		284	184	100					
7101.5031.25	Louelipark: Ringschluss (Rigips-Areal)	B	80				450		450						50	400
7101.5031.xb	Mattenstr.: Ringschluss Rösslimatte-Dornhalde	B	80				160		160							160
7101.5031.27	Sonnhalde: Etappe V+U, Ersatz WL	A	80				290		290	20	270					
7101.5031.xd	Bäumbergstrasse: Etappe O, Ersatz WL	A	80				200		200					200		
* 7101.6030.01	Übertragung Primäranlagen an Waret	A					-	4'809	-4'809	-4'809						
* 7101.5550.01	Erhöhung Beteiligung an Waret AG	A					750		750	750						
* 7101.5445.01	Darlehen an Waret AG	A					750		750	750						
									750							
Total						787	3'583	4'809	-1'226	-2'881	445	100	25	400	125	560

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaleinsatz) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	164.5	135.0	137.7	140.5	143.3	146.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
310 Material- und Warenaufwand (Einkauf Wasser)	385.0	461.0	470.2	479.6	489.2	499.0	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
313 Dienstleistungen und Honorare	82.1	74.2	75.7	77.2	78.8	80.3	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	52.4	35.2	35.9	36.6	37.3	38.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	51.2	58.4	54.7	51.7	54.2	58.0	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	310.0	310.0	310.0	310.0	310.0	310.0	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	53.0	48.5	48.7	49.0	49.2	49.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'098.3	1'122.3	1'132.9	1'144.6	1'162.0	1'181.0	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	510.0	510.0	510.0	510.0	510.0	510.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsggeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	525.0	520.0	520.0	520.0	520.0	520.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	51.2	58.4	54.7	51.7	54.2	58.0	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'181.2	1'183.4	1'179.7	1'176.7	1'179.2	1'183.0	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	83.0	61.1	46.8	32.1	17.2	2.0	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	4'242.0	41.1	43.4	46.2	46.0	47.9	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	4'242.0	41.1	43.4	46.2	46.0	47.9	
OPERATIVES ERGEBNIS	4'325.0	102.2	90.2	78.3	63.2	49.8	
38 ausserordentlicher Aufwand	4'189.8	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-4'189.8	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	135.2	102.2	90.2	78.3	63.2	49.8	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)							max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	103%	109%	108%	107%	105%	104%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	445.3	412.2	400.2	388.3	373.3	359.9	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	93%	400%	1553%	93%	288%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	852.7	954.9	1045.0	1123.4	1186.6	1236.4	
Bestand Werterhalt	3'568.3	3'820.0	4'075.3	4'333.6	4'589.5	4'841.5	
- in % Wiederbeschaffungswerte	13.6%	14.6%	15.6%	16.6%	17.6%	18.5%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	3'239.8	307.5	694.1	739.4	712.7	1'058.5	
Nettoinvestitionen	-2'881.0	445.0	100.0	25.0	400.0	125.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	51.2	58.4	54.7	51.7	54.2	58.0	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	307.5	694.1	739.4	712.7	1'058.5	1'125.6	

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 18.09.23

Beträge in CHF 1'000

	2018	2019	2020	2021	2022	Mittelwert Basis	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittelwert Prognose
SF WASSER													
= Nettoinvestitionen	895	173	434	266	611	476	-2'881	445	100	25	400	125	-298
= Selbstfinanzierung	470	373	411	482	653	478	445	412	400	388	373	360	397
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) *	52.5%	216.3%	94.8%	181.4%	107.0%	130.4%	100.0%	92.6%	400.2%	1553.4%	93.3%	287.9%	100.0%
= Realisierungsgrad budgetierter Investitionen	50.2%	18.2%	65.7%	43.6%	53.1%	46.1%							
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	108.2%	102.5%	108.7%	107.5%	104.0%	106.2%	102.6%	109.1%	108.0%	106.8%	105.4%	104.2%	104.7%
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	5.0%	5.8%	6.6%	7.6%	9.2%	6.8%	13.6%	14.6%	15.6%	16.6%	17.6%	18.5%	16.1%

*) Der gemäss Formel errechnete SFG wird - gestützt auf die Praxishilfe "Finanzkennzahlen" des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Version Januar 2019 - automatisch angepasst, wenn die Nettoinvestitionen minus oder null sind. Ist in so einem Fall die Selbstfinanzierung positiv, wird der SFG auf 100% gesetzt, ist die Selbstfinanzierung negativ, wird der SFG auf -1% gesetzt.

Finanzplanung 2023 - 2028

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen ¹

Rechnungsjahr: 2022

Wasserversorgung: Heimberg

Kontaktperson: Rolf Däppen

Telefon:

Datengrundlagen	①	②	③	④	⑤	⑥
<input type="checkbox"/> Geschätzt	Wiederbeschaffungswert brutto in Fr.	Beiträge Dritter / Auslagerung ² in Fr.	Wiederbeschaffungswert netto in Fr. (①-②)	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/④)	Walterhaltungskosten in Fr./Jahr (③*⑤)
<input type="checkbox"/> GWP						
<input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbuchhaltung						
Anlageteile						
1. Wasserfassungen			-	50	2.00%	-
2. Aufbereitungsanlagen			-	33	3.00%	-
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte	978'926	50'000	928'926	50	2.00%	18'580
4. Reservoir	2'483'250	3'645'000	-1'161'750	66	1.50%	-17'430
5. Leitungen und Hydranten	30'858'850	5'847'000	25'011'850	80	1.25%	312'650
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen	509'700	330'000	179'700	20	5.00%	8'990
7. Einkaufssummen, einmalige Konzessionsabgaben ³	1'186'500		1'186'500	33.33	3.00%	35'600
Total 1 - 7	36'017'226	9'872'000	26'145'226			358'390

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken	3'239'750	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	12%
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	3'309'533	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	13%

Bemerkungen:	Berechnungsformeln für den Einlageprozentsatz:	Bedarf	⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent ⁵	60%
	a) $110 + (50 * (2'440'394 / 36'017'226))$	116.20%	⑩ berechnete Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥x⑨)	302'200
	b) $110 - (200 * (2'386'236 / 36'017'226))$		Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁶	-
	a) = so lange Verwaltungsvermögen besteht		Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren	302'200
	b) = so lange die Spezialfinanzierung Werterhalt Bestand hat		① Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	6'446
	siehe auch Broschüre WEA 2004, Seiten 16-18		② Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ①)	47

Datum:

Unterschrift:

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung

² Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim AWA erfragen).

³ Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen, einmalige Konzessionsabgaben oder dergleichen - die Abschreibungssätze sind anhand der Laufzeiten festzulegen. Bestehen Kategorien mit unterschiedlichen Abschreibungssätzen, so ist die Rubrik 7 manuell mit zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen sind verbindlich mit einem Abschreibungssatz von 3 % einzutragen.

⁴ Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).

⁵ Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

⁶ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.